

Protokoll KoKreis-Klausur Attac Karlsruhe am 31.3.2012

10.00 – 16.00 Uhr im DGB-Haus

mit: Günther, Heike, Sigi (Protokoll), Georg, Albrecht, Ulli (bis 11.00 Uhr),

ab 11.00 Uhr: Elke, Carolin, Tomas

1. Nazis in Flehingen (Ulli)

In Flehingen und Umgebung gibt es einen Heimatverein mit einem Ex-Bürgermeister an der Spitze, der gegen Ausländer hetzt. Jetzt gibt es eine Gegeninitiative „Heimat für alle“, Ansprechpartner Herr Reech (07258-930864), die zu einer Demo in Flehingen, Alter Bahnhof, am 19.4.2012 um 18.30 Uhr aufruft.

→ Ulli schickt Material, wir unterstützen den Aufruf und können nach Prüfung Material und Aufruf auf der homepage veröffentlichen.

2. AG Globalisierung und Krieg

Ulli bedauert, dass diese AG jetzt ein Eigenleben führt. Sie machen interessante Veranstaltungen, aber unabhängig von uns. Sie treten als Teil von Attac Karlsruhe auf, ohne im KoKreis vertreten zu sein, was u.E. nicht geht.

3. Kasse und Finanzen (Günther)

Die Abrechnung 2010 ergab, dass wir ca. 430,- EUR mehr ausgegeben als eingenommen haben, unser Kontostand sank von ca. 1724,- auf 1294,- €.

In 2011 haben wir zusätzlich zu den Frankfurter Attac-Geldern viele eigene Einnahmen wie Spenden und Beiträge bekommen. Damit konnten wir auch größere Veranstaltungen wie den Kinderarmut-Kongress finanzieren. Zum Jahresende 2011 hatten wir deshalb ca. 3580,- € auf dem Konto.

Wir folgen dem Beschluss des Attac-Rates, nicht verbrauchtes Attac-Gruppengeld zurückzuerstatten. Eigene Mittel sind davon nicht betroffen.

→ Günther rechnet den Betrag aus und überweist an Attac D.

→ Carolin und Günther machen Kassenprüfung / Revision

→ Sigi wird zweiter Konto-Bevollmächtigter, Günther leitet das in die Wege

4. Veranstaltung AG Hintergründe zu Finanzkapitalismus

Am 9.5.2012 im Jubez. Flyer und Plakate sind fertig, kosten ca. 225,- EUR plus Fahrtkosten für Referentin aus Stuttgart und Geschenk ca. 50,- EUR

Wichtig: Vorher eine Pressekonferenz machen!

5. Veranstaltung zur Zivilklausel am KIT am 15. und 16.6.2012

Tomas beantragt finanzielle Unterstützung für die Veranstaltung von 300,- €, die Gesamtkosten liegen bei 3000,- €. Mit leichten Bauchschmerzen stimmen wir zu (Höhe des Betrags).

6. Planung Mitgliederversammlung

Termin ist **Mittwoch 23.5.2012** um 19.00 Uhr im ZieglerSaal, Günther reserviert ihn. Vorschlag für eine **Tagesordnung**:

- Begrüßung und Vorstellung
- Bestätigung des KoKreis (keine neuen Mitglieder)
- Finanzbericht
- Rechenschaftsbericht bzw. Rückblick auf 2011 bis heute

- Berichte aus den AGs
- Positionsbestimmungen von Attac Karlsruhe zu einzelnen Themen
- Planung und Ausblick: Unsere Ideen und die der Anwesenden (an Pinnwand)
- Inhaltliches Vertiefungsthema, z.B. Finanzkapitalismus, mit ReferentIn von Attac D und Diskussion

Eingeladen werden Mitglieder und Interessiert über Info-Liste (ab 2.5.2012) und homepage. Mitglieder ohne email-Adresse bekommen einen Brief (Sigi sucht sie raus, Günther und Tomas schreiben und verschicken).

Moderation: Günther

Tagesordnung und Einladungen: Sigi

Referent suchen: Tomas

7. Auswertung unserer Ziele und Pläne aus 2011

Zunächst die geplanten Arbeitsschwerpunkte 2011, wie sie bei der letzten MV verteilt wurden:

Öffentlichkeitsarbeit: Entwicklung eines Konzeptes um Neumitglieder zu gewinnen und Mitglieder/InteressentInnen besser einzubinden (vor allem Frauen und junge Menschen)	Das hat noch nicht geklappt
Pressearbeit: Konzept für bessere Zusammenarbeit mit den Karlsruher Medien um mehr Aufmerksamkeit und Präsenz für Attac KA zu erreichen	Deutliche Verbesserung
Gründung eines Arbeitskreises „Finanzmärkte“	Weiter geplant
Neugestaltung der Homepage von Attac KA	erledigt
Zusammenarbeit mit dem Badischen Staatstheater und der HfG an den Projekttagen „Ungerecht!“ in Karlsruhe, die für Juni geplant sind	War erfolgreich, jetzt Projekt Gastfreund, noch keine Zusammenarbeit mit HfG
Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Karlsruher Initiativen und Organisationen (z. B. Forum für gesellschaftlichen Frieden, Gewerkschaften, Friedensbündnis, SozPädAI, Stadtjugendausschuss, Grüne Jugend, BUND, Anti-Atom-Initiative, ...)	Einzelfallbezogen sehr gut, aber kaum gemeinsame Planungen
Beteiligung am Post-Wachstumskongress in Berlin Ende Mai 2011	Nicht erfolgt
Beteiligung an der ENA (European Network Academy) in Freiburg, 9. -14. August	Ja, durch Planung und einen Workshop
Große Geburtstagsfeier von Attac Karlsruhe im Oktober (Politik + Kultur + Party)	Ja, am 26.11.2011 im Tollhaus

Die AG „Energiewirtschaft Global“ hat erfolgreich ihre Arbeit aufgenommen und ist recht aktiv. Die Beteiligung könnte noch regelmäßiger und größer sein.

Ein Papier „Strukturen von Attac Karlsruhe“ wurde erarbeitet und veröffentlicht, es ersetzt unsere Geschäftsordnung.

Die AG Kinderarmut und Verteilungsgerechtigkeit hat wieder ihren Kongress sowie weitere Aktionen durchgeführt, u.a. zu 60 Jahre Bundesverfassungsgericht und im Rahmen der BaWü Theatertage zum Thema „Ungerecht“.

8. Antrag AG Kinderarmut und Verteilungsgerechtigkeit

auf Kostenübernahme für einen AG-Flyer (Entwurf lag vor) in Höhe von max. 80.- € wurde bewilligt.

9. Anfrage Harald Wozniowski

ob er eine Attac-AG zu seinem Thema „Meudalismus“ gründen darf. Er soll ein Konzept schicken, max. 1 Seite lang.

10. Öffentliche Wahrnehmung und Einfluss von Attac Karlsruhe

Die öffentliche Wahrnehmung ist zwar deutlich besser geworden, wir stehen öfter in der Presse, auch wohlwollend, andere Initiativen fragen uns an, auch die Stadt nimmt uns zur Kenntnis. Der Einfluss ist aber nicht sehr hoch, die Macht der Eliten nimmt eher zu.

Wissen und Bewusstsein über wirtschaftliche Zusammenhänge haben dank uns deutlich zugenommen, die Skepsis gegenüber der Finanzelite nimmt zu, das sind wichtige Voraussetzungen für zukünftige Veränderungen. Der Zorn in der Bevölkerung wächst. Die Kapitalismuskritik kann offen gestellt werden.

Evtl. wird Attac weniger oft erwähnt, weil jetzt auch andere und Parteien unsere Themen wie Finanztransaktionssteuer aufgegriffen haben. Attac ist auch zu alt geworden, zumindest bei uns in Karlsruhe. Wir brauchen neue und jüngere Leute. Es gibt Kontakt zu Occupy Karlsruhe, da sind auch reflektierte Leute dabei, die wir ansprechen könnten. Viele sind allerdings skeptisch gegenüber jeglicher Organisation und Struktur. Tomas will sie für die Finanzmarktveranstaltung am 9.5. anfragen.

Frage: Wir können wir wachsendes Bewusstsein in wachsenden Einfluss umsetzen?

Wir müssen unsere Kooperationen ausbauen, z.B. auch in Schulen und an die Uni gehen.

11. Neue Themen und Aktionen in der Planung

Finanz-AG gründen, Günther bleibt dran.

Kontakte zu Occupy Karlsruhe (Tomas und Günther)

Bundesweite Attac-Kampagne zum Thema „Umverteilen“ wird bereits von Georg und Carolin besucht und mit vorbereitet. Das könnte auch ein wichtiges Thema bei uns sein. Auch eine Aktionskonferenz ist geplant.

Neue Plakatstände kaufen!

Weiteres auf Mitgliederversammlung beschließen.

12. Verhältnis KoKreis und AGs

Der Info-Fluss ist nur mäßig, trotz Absprache werden die AG-Protokolle nur selten an den KoKreis weitergeleitet. Das soll sich jetzt ändern.

In jedem KoKreis soll jetzt ein fester TOP Bericht aus den AGs sein. Im KoKreis wollen wir verstärkt auch inhaltlich diskutieren.

13. Termine

- Nächster **KoKreis** Mittwoch **25.4.2012** um 18.00 Uhr bei Albrecht
- **1.Mai** Stand im Stadtgarten, Günther hat uns angemeldet, er mailt wieder Anfrage zur Mithilfe herum. Dort kann auch für die Finanzveranstaltung am 9.5. und die Gründung der Finanz-AG geworben werden.
- **Info-Stand beim FEST** am 20. und 21.7., Anmeldung bis 15.4. durch Heike